
	Ausbildungsnachweis / Training Record HLW/O₂ nach ERC - für	
	Name, Vorname:	
	Anschrift	
	geboren am, in	

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die auf diesem Blatt vermerkten Daten über mich zum Zwecke des Ausbildungsnachweises gespeichert werden.

Datum _____ Unterschrift des Teilnehmers _____

Voraussetzungen & Formalien:

	Voraussetzung	Datum	Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
	Nachweis von Brevet CMAS * oder vergleichbar ^{1) 2)} plus 12 Jahre			
	Anmeldung und Teilnahmebedingungen, Ausbildungsrichtlinien und Sicherheitsstandards, so wie Versicherungsmodalitäten für den Tauchsport besprochen und durchgeführt. Der Teilnehmer wurde darüber informiert, dass die Ausbildung erst dann abgeschlossen ist, wenn er alle hier aufgeführten Punkte kann!			

- 1) = vergleichbar gemäß aktueller BARAKUDA Äquivalenzliste
- 2) = Vergleichbarkeiten mit Organisationen/ Brevets, welche nicht in der Äquivalenzliste aufgeführt sind, werden vom Tauchlehrer durch geeignete Maßnahmen (z.B. Check der wichtigsten Übungen) durchgeführt.
- 3) = Die nachzuweisenden Fertigkeiten können anstelle der CMAS – Spezialkurse auch durch andere, angemessene Nachweise (z.B. Specialities anderer Organisationen oder umfangreiche Erfahrungen in den jeweiligen Fachbereichen) belegt und anerkannt werden.

Theoretische Ausbildung

	Übungsinhalte	Datum	Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
1.0	Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit dem Gebrauch von Wiederbelebungsmethoden, Notfallkoffern und Sauerstoffsystemen vertraut gemacht werden, soweit dies in den Bereich der Erste-Hilfe-Maßnahmen und Reanimation für Laienhelfer hineinreicht.			
1.1	Reanimation: Die Reanimation muss von jedem Teilnehmer aktiv und intensiv geübt werden. Hierfür ist ein Reanimationsmodell zwingend erforderlich. Bei den Übungen und den Lehrinhalten ist streng nach den Richtlinien des European Resuscitation Council (ERC) vorzugehen.			
1.2	Anatomie und Physiologie der Atmungsorgane: Es sollen die anatomischen und physiologischen Grundlagen über die Atmungsorgane vermittelt werden, die für das Verständnis der arteriellen Gasembolie mit den verschiedenen Ursachen erforderlich sind.			
1.3	Anatomie und Physiologie der Herz-Kreislauf-Organen: Es sollen die anatomischen und physiologischen Grundlagen über die Herz-Kreislauf-Organen vermittelt werden, die für das Verständnis des Dekompressionsunfalles erforderlich sind.			
1.4	Lungenüberdruckbarotrauma			
1.5	Dekompression und Dekompressionskrankheit			

	Übungsinhalte	Datum	Unterschriften	
1.6	Sauerstoffsysteme: Vorstellung der verschiedenen Sauerstoffsysteme zum Atmen und Beatmen. Es ist zwingend erforderlich, dass hierbei ausreichend Demonstrationsmaterial wie einfache Maskensysteme (z.B. Laerdal), verschiedene Rückatmungssysteme (z.B. Wenoll) sowie Demandsysteme (z.B. Dräger „akut 2000“ oder DAN-Sauerstoffkoffer) vorhanden sind. Die verschiedenen Modelle müssen verständlich präsentiert werden, damit die später auszuführen praktischen Übungen erfolgreich absolviert werden können			
1.7	Notfallkoffer			
	Theorieausbildung abgeschlossen			
Bemerkungen				

Praktischer Teil

	Übungsinhalte	Datum	Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
2.0	Zu den praktischen Übungen sollen alle Bewerber in Gruppen zu 2-4 Personen aufgeteilt und auf Übungsstationen verteilt werden, an denen rotierend gearbeitet wird. Jeder Bewerber erhält einen Laufzettel, auf dem die einzelnen Stationen verzeichnet sind. Hat der Bewerber mit seiner Gruppe eine Station erfolgreich absolviert, so erhält er von dem Assistenten der betreffenden Station ein Testat. So ist garantiert, dass jeder Bewerber alle Stationen durchläuft. Es sollen folgende Übungsstationen eingerichtet werden (bei größeren Veranstaltungen können die Stationen unter Mitarbeit von weiteren Assistenten auch doppelt eingerichtet werden):			
2.1	HLW Ein-Helfer-Methode			
2.2	HLW Zwei-Helfer-Methode			
2.3	Verschiedene Seitenlagen			
2.4	Notfallkoffer			
2.5	Sauerstoffmasken mit und ohne Beatmungsbeutel			
2.6	Rückatmungssystem Wenoll			
2.7	Demandsysteme			
2.8	Demandsystem DAN Sauerstoff-Kit			

Brevetierung:

	Abschluss	Datum	Unterschriften	
			Kursteilnehmer	Ausbilder
	Theorieausbildung bestätigt			
	Praxisausbildung abgeschlossen: Der Ausbilder stellt fest, ob der Bewerber das jeweilige Kursziel erreicht hat. Dies geschieht im theoretischen Teil in Form von Lehrgesprächen und im praktischen Teil durch zielorientierte Beobachtung. Um zu einer möglichst objektiven Beurteilung zu kommen, setzt der Ausbilder sich mit den Assistenten der einzelnen Übungsstationen ins Benehmen.			
	Abnahmekarte (CMAS ID Card) ausgefüllt und unterschrieben			
Bemerkungen				